

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	115294
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5034</b> 5234
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>DK5 - Name</b>	Falkenstein
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>196</b> 8
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Kartierung</b>	21.08.2017
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1708531,0068
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Flachwasserzonen im Bereich des Mühlenberger Loches westlich und östlich der Fahrrinne hin zur Este. Im Nordwesten verläuft die Fläche längs der Insel Neßsand. Nach Norden hin wird das Flachwasser abgelöst vom tieferen Fahrwasser der Elbe. Die Abgrenzungen zwischen Watt und tieferem Wasser wurden anhand von Luftbildern und Sportschifffahrtskarten festgelegt, deren Auflösungen relativ grob sind. Aufgrund der anhaltenden Verschlickung im Mühlenberger Loch sind die Flachwasserzonen zugunsten der Wattflächen zurückgegangen. Flachwasserzonen haben in der Elbe eine besondere Bedeutung für Fische und Benthosorganismen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FFF	Flachwasserbereiche der Elbe (2000)		
3	+	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)		
4	1130	Ästuarien		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Mühlenberger Loch, Hahnhöfer Nebenelbe, Nördlich Schweinsand und Pagensand					
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Watt, Fahrrinne					
<b>Rechtswert (X)</b>	550783	<b>Hochwert (Y)</b>	5934466			
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Untere Elbe (670.00)			
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Finkenwerder (141)	<b>Gemarkung</b>	Finkenwerder Süd (107)			
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Rapfenschutzgebiet Hamburger Stromelbe [ HH-2052 / Anteil: 40% ], NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [ HH-201 / Anteil: 60% ]					
<b>FFH-GEBIET</b>	Mühlenberger Loch/Neßsand [ DE 2424-302 / Anteil: 60% ], Rapfenschutzgebiet Hamburger Stromelbe [ DE 2424-303 / Anteil: 40% ]					
<b>Wasserschutzgebiet</b>						

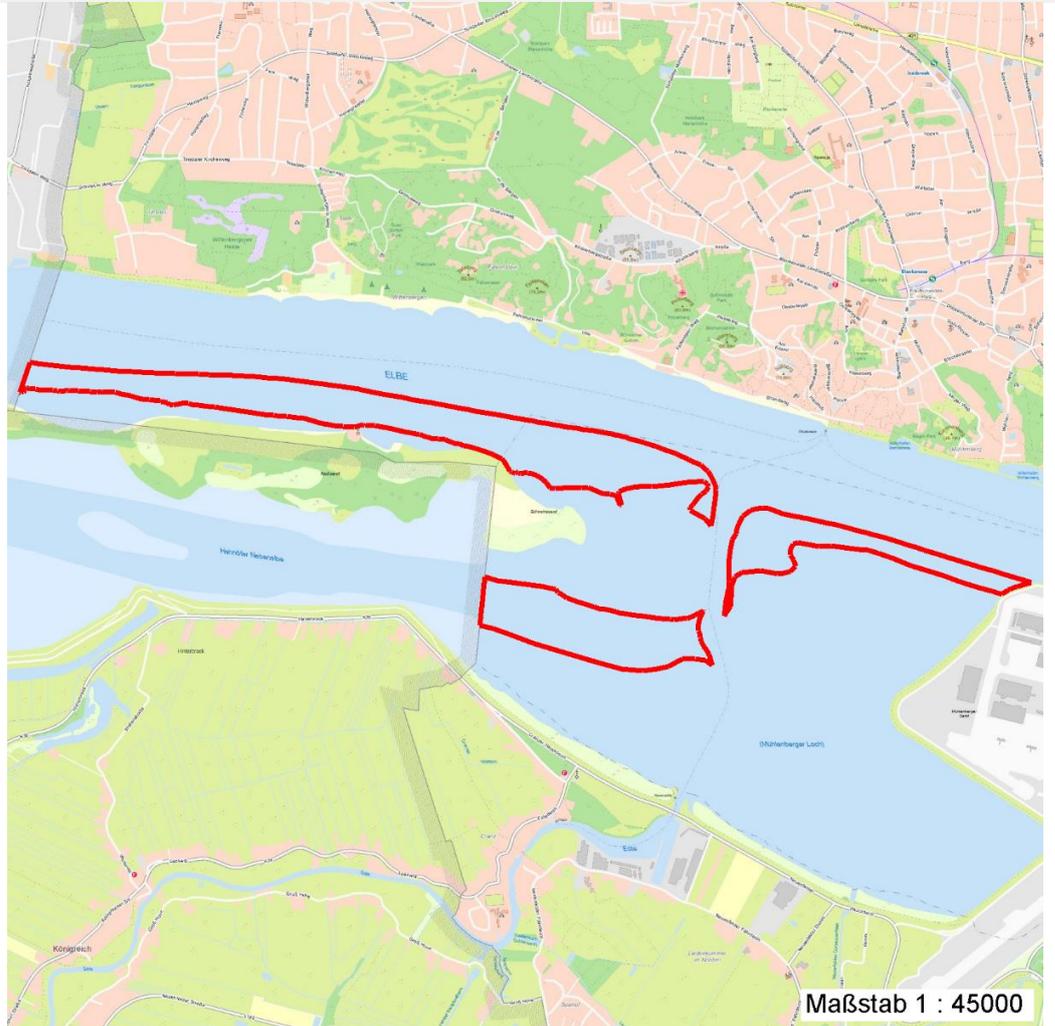
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	115294	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5034</b>	5234
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Falkenstein	
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>196</b>	8
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.08.2017	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1708531,0068	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
115294	3433	5232	11	23.08.2009	/	5234	5
115294	3435	5232	12	23.08.2009	/	5234	7
115294	3426	5232	13	04.09.2001	<	5234	8
115294	3430	5232	13	23.08.2009	<	5234	8
115294	3434	5232	17	23.08.2009	/	5234	12

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
62749	0	5034_196_210817_2.JPG	
62750	0	5034_196_210817_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	115294
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5034</b> 5234
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Falkenstein
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>196</b> 8
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1708531,0068
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Abnahme der Flachwasserbereiche zugunsten der Wattflächen durch Verschlickung.
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Landschaftstypischer Biotop Zoologisch sehr wertvoll Wichtige Pufferfunktion Sehr seltene Biozönose Teil eines größeren Biotopkomplexes Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e)
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Vögel
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5034_196_210817_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5034_196_210817_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Flachwasserbereiche der Elbe (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FFF
- <b>Zusatz</b>	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Ästuarien	<b>FFH-LRT</b>	1130
<b>Beschreibung</b>	Standort: Flachwasserzone	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	115294
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5034</b> 5234
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Falkenstein
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>196</b> 8
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1708531,0068
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Mühlenberger Loch
<b>Gewässer</b>	
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	m - mittlere Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	9 - vollsonnig
Luft	windexponiert

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>1130 (BFN) Ästuarien</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Vollständigkeit der typischen Arten A: lebensraumtypisches Arteninventar vorhanden B: einzelne lebensraumtypischen Arten nicht vorhanden einzelne Indikatorarten für Störungen C: nur fragmentarisches Vorkommen von lebensraumtypischen Arten, Indikatorarten für Störungen häufig		<b>B</b>	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Hydrologie A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (natürliche oder naturnahe Abfolge der Salinitätsstufen, naturnahe Tide- bzw. Überflutungsdynamik, ausgewogenes Verhältnis zwischen Erosion und Sedimentation usw.) B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen		<b>B</b>	
4.2	Strukturen des Sub- und Eulitorals A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (vielfältige Sedimentstrukturen, ausgedehnte Flachwasserzonen, Wattflächen, strömungsarme Buchten und Nebenarme usw.) B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen (z.B. geringe Defizite bei der Ausprägung von Flachwasserzonen) C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen (z.B. sehr geringer Anteil von Flachwasserzonen, Fehlen von Buchten oder Nebenarmen)		<b>A</b>	
4.2	Uferstrukturen (Übergangsbereich von Eu- zu Supralitoral) A: vollständige Ausprägung natürlicher bzw. naturnaher Uferstrukturen			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	115294
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5034</b> 5234
		<b>DK5 - Name</b>	Falkenstein
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>196</b> 8
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kartierung</b>	21.08.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1708531,0068
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	B: hohe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen C: geringe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen Überschwemmungsbereich (Supralitoral) A: naturnahe Ausprägung mit annähernd vollständiger Abfolge von häufig bis selten überfluteten Bereichen, natürliches Prielsystem, sehr hohe Biotopvielfalt (z.B. mit naturnahen Kleingewässern, Spülsäumen)		B	
4.2	B: naturnahe Ausprägung mit geringen Defiziten bei der Standortabfolge, überwiegend natürliches Prielsystem, hohe Biotopvielfalt C: stärkere Defizite bei der Standortabfolge, natürliches Prielsystem fehlt oder fragmentarisch		B	
4.2	Vegetationsstrukturen A: Vegetationskomplex und -zonierung annähernd vollständig, naturnahe Biotope oder Komplexe aus naturnahen Biotopen und Extensivgrünland (Algen- bzw. Tauchblattzone, Röhrichte, Salzwiesen, Hochstaudenfluren, Auwälder, Feuchtgrünland etc.) B: Vegetationskomplex weitgehend vollständig, einzelne typische Vegetationszonen fehlen (z.B. Auwälder) C: Vegetationskomplex sehr unvollständig (z.B. nur aus Grünland bestehend)		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
	Begründung für Bewertung: Eine Messung des Nähr- und Schadstoffgehalts wurde im Rahmen der Biotopkartierung nicht durchgeführt.			
5.2	Beeinträchtigung der Wasserführung und der natürlichen Durchgängigkeit für wandernde Fische A: keine B: geringe Veränderungen durch Sperwerke, die nur bei Sturmfluten geschlossen werden; Querbauwerke für Fische in ausreichendem Umfang überwindbar C: starke Veränderungen durch Sperwerke oder Staustufen; Querbauwerke für Fische nicht oder schlecht überwindbar		A	
5.2	Schifffahrt und Wasserbaumaßnahmen (z.B. Fahrrinnen, Leitämme, Uferausbau, anthropogene Ufererosion) A: keine Wasserbaumaßnahmen, geringer Schiffsverkehr B: keine nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, mäßiger Schiffsverkehr C: nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, starker Schiffsverkehr		B	
5.2	Entwässerung des Überschwemmungsbereichs A: keine künstliche Entwässerung B: geringfügige Entwässerung durch Gräben und Gruppen C: starke Entwässerung durch Gräben und Gruppen		A	
5.2	Sedimentgewinnung A: keine B: Entnahme punktuell, mit zeitlichen Unterbrechungen. Bodenstruktur wird durch den Abbau höchstens kurzzeitig verändert. Geringe Beeinträchtigung der Wasserqualität und des Bodens sowie seiner Flora und Fauna. C: Entnahme regelmäßig, auf größeren Teilflächen, Verkleinerung und Strukturveränderung des Bodens stärkere Beeinträchtigung der Wasserqualität, des Bodens und seiner Flora und Fauna		A	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	115294
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5034</b> 5234
		<b>DK5 - Name</b>	Falkenstein
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>196</b> 8
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kartierung</b>	21.08.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1708531,0068
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C</b>			
<b>4 Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C</b>			
<b>5 Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C</b>			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5.2 Bebauung im Gewässer, am Ufer und im Überschwemmungsbereich [außer wasserbauliche Bauwerke] A: keine B: punktuell (keine nachhaltige Beeinträchtigung von Struktur und Funktion) C: erhebliche Beeinträchtigungen durch zahlreiche Bauwerke (Hafenanlagen, Kraftwerke u.a.)		A	
5.2 Berufs- und Sportfischerei, alle Arten (z.B. Baumkurren-, Schleppnetz-, Stellnetz-, Angelfischerei) A: keine B: Struktur und Funktionen des Ästuars nicht nachhaltig beeinträchtigt; Berufs- und Sportfischerei nur in den Randbereichen C: Struktur und Funktionen des Ästuars nachhaltig beeinträchtigt (z.B. zahlreiche Stellnetze, Schädigung des Benthos durch Grundsleppnetze); oder Berufsfischerei auch in den Kernbereichen des Ästuars; oder häufige Störungen durch Sportfischerei		B	
5.2 Störungen durch Freizeitnutzung/Tourismus A: keine bzw. sehr gering B: vereinzelt und kleinflächig C: regelmäßig und großflächig		B	
5.2 Eindeichung, Deichbau/-ausbau A: keine oder geringfügige Einschränkung des natürlichen Überschwemmungsraums B: Überschwemmungsraum mäßig eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche > 500 m von der Uferlinie entfernt) C: Überschwemmungsraum stark eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche < 500 m von der Uferlinie entfernt)		B	
5.2 Beeinträchtigung durch land- und forstwirtschaftliche Nutzung des Überschwemmungsbereichs A: keine oder extensive Land- und Forstwirtschaft in zielkonformem Umfang B: geringe Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe C: starke Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe		A	
5.2 Verdrängung typischer Arten oder Biozönosen durch invasive Neophyten oder Neozoen A: Neophyten/Neozoen fehlen oder sind in ästuartypischen Biozönosen integriert B: mäßige Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen C: starke Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen		A	
5.2 sonstige Beeinträchtigungen, z. B. Erkundung und Förderung von Rohstoffen (Gas und Öl) A: B: C:		A	